



Newsletter

im Mai 2018

Liebe Newsletter-Abonnenten, liebe Chronicus-Vereinsmitglieder

Bereits ist wieder ein Monat seit unserer zweiten Generalversammlung vergangen, an welcher wir mit grosser Freude ein Drittel unserer Mitglieder begrüssen und – nach dem geschäftlichen Teil – im persönlichen Austausch über eine lebendige Trauerkultur und über Leben, Sterben und Tod sinnieren durften.

Gerne möchten wir euch im heutigen Newsletter über unser Jahresprogramm informieren, damit ihr die Daten in eure Agenda übertragen und euren Freunden weiterleiten könnt.

1. Drei Abendspaziergänge

Auch in diesem Jahr möchten wir während den Sommermonaten unsere gemeinsamen Abendspaziergänge anbieten. Wir bewegen uns in der Natur, beobachten Veränderungen in den Jahreszeiten und kehren danach gemütlich zu einem Glas Wein, einem Plättli oder einem Dessert ein. Dabei können nicht nur Vereinsmitglieder sondern auch Freunde und alle Interessierten ins Gespräch kommen, sich kennen lernen, austauschen und gemeinsam über (wie sagt man so schön) 'Gott und die Welt' diskutieren.

Folgende Daten haben wir dafür vorgesehen:

Mittwoch, **30. Mai** / Freitag, **20. Juli** / Dienstag, **11. September 2018**

Treffpunkt jeweils **19.00 Uhr, Bahnhof Baldegg** (mit dem Zug, Hochdorf ab: 18.59 Uhr)

Wir spazieren gemeinsam am Uferweg entlang Richtung Gelfingen, wo wir im Restaurant Sternen einkehren. Danach fahren wir mit der S9 zurück nach Baldegg oder Hochdorf.

Eine Anmeldung für die Spaziergänge ist nicht notwendig. Die Treffen finden bei jeder Witterung statt. Wem der Weg zu weit oder das Wetter zu nass ist, der kommt einfach direkt um 20.00 Uhr ins Restaurant Sternen nach Gelfingen zum gemütlichen Beisammensein.

2. Referat im Herbst

Wir freuen uns, in diesem Jahr ein neues Angebot in den Jahreskalender unseres Vereines **Chronicus** aufnehmen zu können. Gerne laden wir euch jeweils im Herbst zu einem interessanten Referat passend zu unserem Vereinszweck ein.

Starten wollen wir mit diesem Angebot am Mittwoch, **24. Oktober 2018, 19.30 Uhr** im Pfarreizentrum St. Martin in **Hochdorf** mit dem Schweizer Autor und Medium Sam Hess (www.waldmystik.ch). Titel des Abends: «**Niemand stirbt für alle Zeit**». Mehr Infos sind zu finden auf unserer Webseite unter <http://www.chronicus.ch/agenda.htm#herbstreferat> in der Rubrik 'Verein - Agenda'.



3. Einladung zu Allerheiligen am **1. November 2018**

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder – ganz der Tradition von **Chronicus** folgend – an Allerheiligen unseren Verstorbenen gedenken und uns an unsere eigenen Endlichkeit erinnern. Starten wird dieses Treffen wieder gegen 16.00 Uhr mit einem besinnlichen Marsch durch die Natur und anschliessender 'Teilete'. Details zu diesem Anlass folgen im Herbst.

4. Workshop: «Mitten im Leben – zu Ende denken»

Vergangenen Herbst mussten wir unseren Workshop mangels Anmeldungen leider absagen. Diesen Herbst, genauer am Samstag, **24. November 2018** wollen wir uns (mit veränderter Organisation an nur einem Tag) gemeinsam, persönlich und glaubensneutral mit wichtigen Themen und Fragen rund ums Abschiednehmen und Trauern befassen.

Detaillierte Informationen, Flyer und elektronische Anmeldung sind auch für diesen Anlass im Internet unter <http://www.chronicus.ch/workshop> zu finden.

Und: In diesem Herbst wird der Workshop auf jeden Fall durchgeführt werden - Versprochen!

Lebendige Abschieds- & Trauerkultur

*“Mitten im Leben
zu Ende denken“*

**Ein Workshop für Betroffene wie
auch für Interessierte**

**Rituale am Lebensende
Wege der Trauer**

Samstag, 24. November 2018
09.30 – 16.00 Uhr

Brauereiweg 2 (Lunapark), Hochdorf

Maria Hess / Ivo Keller

Gerne begrüßen wir Sie/euch persönlich an unseren Anlässen und bedanken uns auch fürs Weitersagen und Werbung machen für eine gute Sache: eine lebendige Abschieds- und Trauerkultur!



5. Schlussgedanken

Das Leben stellt seine Aufgaben und Prüfungen – an jede und jeden von uns. Auch wir vom **Chronicus**-Vorstand haben ein bewegtes Jahr hinter uns, in dem wir einige Dinge bewegen konnten; andere mussten leider den Alltagsaufgaben Tribut zollen und blieben auf der Strecke. An unseren Treffen wurde so auch immer wieder das Thema ‘Selbstsorge’ diskutiert. Ein Text von Bernhard von Clairvaux, mittelalterlicher Mystiker und einer der Gründungsväter des Zisterzienserordens, hat uns immer wieder geholfen, die Balance in unserem gemeinnützigen, seelsorgerlichen Engagement nicht zu verlieren.

Da wir wissen, dass viele unserer Newsletter-Abonnenten auch in der Begleitung tätig sind, möchten wir euch diesen wunderbaren Text hier nicht vorenthalten.

Schale der Liebe

Wenn du vernünftig bist, erweise Dich als Schale und nicht als Kanal,
der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt,
während jene wartet, bis sie gefüllt ist.

Auf diese Weise gibst sie das, was bei ihr überfließt,
ohne eigenen Schaden weiter.

Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen,
und habe nicht den Wunsch, freigiebiger zu sein als Gott.
Die Schale ahmt die Quelle nach. Erst wenn sie mit Wasser
gesättigt ist, strömt sie zum Fluss, wird sie zur See.
Du tue das Gleiche! Zuerst anfüllen und dann ausgiessen.
Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen,
nicht auszuströmen.

Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst.
Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst,
wem bist du dann gut?
Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle.
Wenn nicht, schone dich.

Bernhard von Clairvaux

In diesem Sinne wünschen wir euch möglichst volle Schalen!

Liebe Grüsse, im Namen des ganzen **Chronicus**-Vorstandes,
Ivo Keller